



# Magazin

Alles rund um Holzpellets und Bio-Brennstoffe

Herbst/  
Winter  
2017



## Gutes Zeugnis für ENplus-Unternehmen

ENplus-zertifizierten Handelsunternehmen für Holzpellets wie der Raiffeisen Bio-Brennstoffe GmbH stellt der Verbandschef Martin Bentele ein gutes Zeugnis aus. Sie garantieren durch eine vorausschauende Bevorratung die Versorgungssicherheit. Eigenmarken des Handels wie „RPellets“ seien ein wichtiges

Instrument der Kundenbindung. Martin Bentele, Geschäftsführer des Deutschen Energieholz- und Pellet-Verband e.V. (DEPV) und der Deutsches Pelletinstitut GmbH (DEPI), stand der Raiffeisen Bio-Brennstoffe GmbH für ein exklusives Interview zur Verfügung.

**Lesen Sie das Interview auf Seite 2.**



*Kundennähe, Kundenbindung, eine leistungsfähige Logistik und die ENplus-Zertifizierung zeichnen laut Verbandschef Martin Bentele qualifizierte Holzpelletthändler wie die Raiffeisen Bio-Brennstoffe GmbH aus.*

**Liebe Leser,**

passend zum Start der neuen Heizperiode haben wir für Sie die wichtigsten Informationen aus der Pelletbranche und aus dem Verbund der Raiffeisen Bio-Brennstoffe GmbH (RBB) zusammengestellt. Die ENplus A1-Zertifizierung für Holzbriketts, eine kostenfreie Bestellhotline, eine runderneuerte Website – die RBB hat einiges bewegt, das unmittelbar den Kunden zugute kommt. Weitere Details zu diesen und anderen Themen finden Sie in dieser Ausgabe. Was gut läuft bei der erneuerbaren Wärme, was besser laufen könnte, beleuchtet Verbandschef Martin Bentele. Viel interessanter Lese-stoff also, den wir wiederum mit einem Gewinnspiel anreichern.

Kommen Sie gut durch die kalte Jahreszeit!

**Ihre RPellets-Redaktion**





## „Qualität in gesamter Lieferkette“

### Wie bewerten Sie den Holzpelletmarkt 2017?

**Martin Bentele:** 2016 war schon schwach, deswegen wird auch 2017 kein Superjahr werden. Wir leiden darunter, dass die Energiewende am Wärmemarkt nicht richtig vorankommt.

### Woran liegt das?

**Bentele:** Es fehlt vor Ort die Berufsgruppe, die die Menschen davon überzeugt, auf erneuerbare Wärmequellen umzustellen. Die Mehrheit der Heizungsbauer ist mit ihrem Alltagsgeschäft voll ausgelastet und hat keinen Druck, sich mit der Materie zu befassen.

### Lassen sich die prognostizierten 33.000 zusätzlichen Pelletfeuerungen in 2017 noch erreichen?

**Bentele:** Wir hatten von vornherein zurückhaltende Erwartungen formuliert. Daher gehen wir davon aus, dass wir das schaffen. Unser Anspruch muss es aber sein, einen jährlichen Anstieg zu bekommen, der in Richtung 50.000 geht, damit sich das Geschäft gut entwickelt.

### Verbraucher hinterfragen häufig die Versorgungssicherheit bei Holzpellets. Können Sie die Bedenken zerstreuen?

**Bentele:** Auf jeden Fall. In deutschen Wäldern stehen die größten Holzvorräte Mitteleuropas. Daraus ergibt sich, dass wir auch die meisten Sägewerke haben. Das heißt: Hier wird das meiste Rundholz eingeschnitten und folglich fällt auch das meiste Sägestholz an – alleine an Hackschnitzeln und

Sägespänen 6 bis 7 Mio. Tonnen im Jahr. Zum Vergleich: Wir produzieren in Deutschland jährlich rund 2 Mio. Tonnen Pellets. Da ist also noch viel Luft nach oben.

### Tut der Handel genug, um die Versorgungssicherheit bis zum Verbraucher zu gewährleisten?

**Bentele:** Der qualifizierte Handel, und das sind in der Regel die ENplus-zertifizierten Unternehmen, wissen um die Bedeutung der Einlagerung im Herbst für die Versorgungssicherheit und handeln danach. Die Probleme findet man eher bei denjenigen Händlern, die Pellets „nebenher“ verkaufen.

### Nur wenige Verbraucher kennen die attraktiven öffentlichen Förderungen für Pelletheizungen. Wie sehen Sie das?

**Bentele:** Es gibt sicherlich zehn Prozent der Verbraucher, die die Förderkulisse grob überblicken. Aber die meisten wissen eben nicht, welche Möglichkeiten es gibt. Wir haben an manchen Orten in Deutschland über Bundes-, Landes- und kommunale Förderung die Situation, dass man rund die Hälfte der Investitionskosten erstattet bekommt. Das Problem ist: Wir haben keine Berufsgruppe, die dem Verbraucher diese gute Nachricht überbringen will. Außerdem hat es die Politik versäumt, die von ihr beschlossenen Förderungen von Beginn an zu kommunizieren.

### Wie ist es um den Qualitätsstandard der Pellets bestellt?

**Bentele:** Wir haben mit dem ENplus-Siegel einen Standard, hinter dem die gesamte



Verbandschef Martin Bentele (l.) stellt dem qualifizierten Pellethandel im Gespräch mit Oliver Korting ein gutes Zeugnis aus.

qualitätsorientierte Branche steht und der die komplette Lieferkette abdeckt. In der hohen Qualität, wie die Pellets produziert werden, kommen sie auch im Keller der Kunden an.

### Viele Handelsunternehmen setzen bei Pellets auf Eigenmarken. Welche Bedeutung hat das für den Holzpelletmarkt?

**Bentele:** Eine Marke ist ein wichtiges Instrument der Kundenbindung. Sie stärkt das Vertrauen zum Händler und seinem Produkt. Für 10 Euro Preisvorteil wechselt dann niemand mehr so schnell den Anbieter. Das Zusammenspiel zwischen eigener Vertriebsmarke des Handels und ENplus-Zertifizierung funktioniert sehr gut.

**Raiffeisen-Markt**

[raiffeisenmarkt.de](http://raiffeisenmarkt.de)

**Ihr Onlineshop für Haus, Heimtier, Garten und Reitsport.**

Bestellen Sie unsere Holzpellets (gesackt) zu attraktiven Mengen Konditionen einfach online! Egal wie viel Sie bestellen, Sie zahlen immer nur 2,99 € Versandkosten.

### Die Gesichter in der Raiffeisen Bio-Brennstoffe GmbH

## Chef bleibt auch bei Stress ruhig

Die Raiffeisen Bio-Brennstoffe GmbH zeigt Gesicht. Im Unternehmen arbeiten engagierte, fachkundige Menschen im Dienst der Kunden. Wir stellen Ihnen das Team vor und beginnen in dieser Ausgabe mit **Oliver Korting:**

Der Familienvater und Fan vom FC Schalke 04 lenkt und leitet als Geschäftsführer die Geschicke der Raiffeisen Bio-Brennstoffe GmbH und sorgt mit seiner ruhigen und besonnenen Art auch an den stressigen Tagen in der

Heizsaison für ein tolles Betriebsklima. Wenn er nicht gerade im Stadion mit „seinem Verein“ fiebert, verbringt der Sohn eines Kohlenhändlers seine Zeit am liebsten mit seiner Familie, zu der auch der Hund Erik gehört.



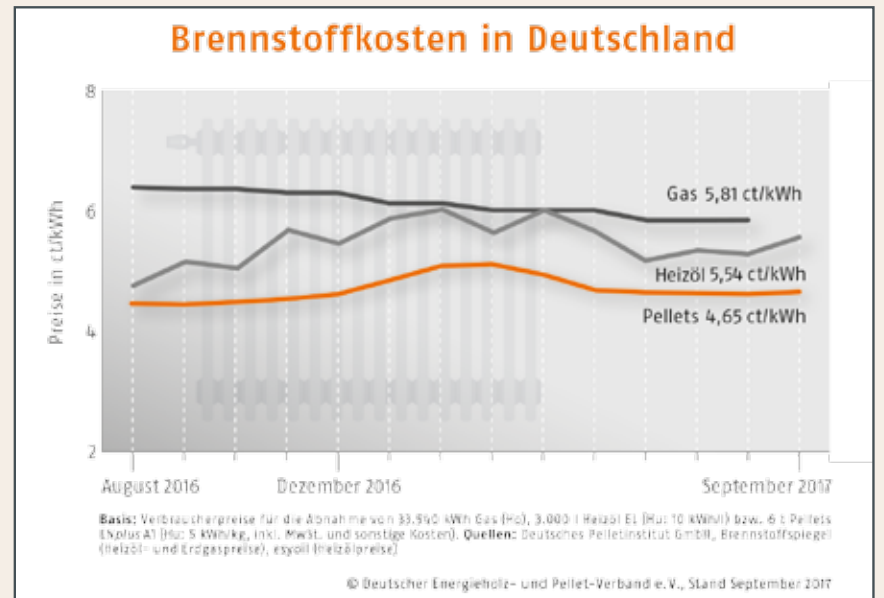
Oliver Korting



## Preise für Pellets ziehen im September leicht an

**Info**

Die Preise für Holzpellets haben im September 2017 den saisonüblichen Verlauf genommen. Nach Angaben des Deutschen Energieholz- und Pelletverbandes (DEPV) kostete eine Tonne der Qualitätsklasse ENplus A1 im bundesweiten Durchschnitt 232,69 Euro. Das war gegenüber dem Vormonat eine leichte Zunahme um 1,0 Prozent. Im September 2016 lag der Durchschnittspreis um rund 2 Prozent niedriger. Eine Kilowattstunde Wärme aus Holzpellets kostete demnach im September 4,65 Cent, der Preisvorteil gegenüber den Wärmeträgern Heizöl und Erdgas war nach wie vor erheblich. Die regionalen Preisunterschiede blieben eher marginal. Am günstigsten waren Holzpellets im September in Süddeutschland (231,85 Euro bei einer Abnahme von sechs Tonnen). Der Dachverband empfiehlt Besitzern von Pelletfeuerungen, ihre Vorräte zeitnah für den Winter aufzufüllen. [www.depv.de](http://www.depv.de)



## ENplus-Zertifizierung nun auch für Holzbriketts

Seit Anfang August 2017 ist die Raiffeisen Bio-Brennstoffe GmbH (RBB) auch mit Hartholz briketts der Eigenmarke „RBrik“ ENplus A1-zertifiziert. Damit ist die RBB eines von derzeit fünf zertifizierten Unternehmen deutschlandweit, die diesen normierten und qualitativ sehr hochwertigen Brennstoff anbieten kann.

Das Ziel dieses Zertifizierungsprogramms ist die Versorgung der Verbraucher mit hochqualitativen Holz briketts, die gemäß den strengen Anforderungen der Luftreinhaltung in Deutschland störungsfrei und emissionsarm verbrannt werden können. „Für uns war es selbstverständlich, dass wir auch mit Hartholz briketts ENplus zertifizieren lassen“, sagt Oliver Korting, Geschäftsführer der Raiffeisen Bio-Brennstoffe GmbH. Denn als zertifizierter Holzpelletshändler wisse das Unternehmen sehr genau, dass die nachweisliche Qualität der Produkte und der Holzpellets-Lieferkette bei den Kunden einen sehr hohen Stellenwert genieße. Das Zertifizierungsprogramm ENplus-Briketts, das vom



Bildquelle: Natur Briketts Hameln GmbH

Die Hartholz briketts der Eigenmarke „RBrik“ gibt es in zwei Varianten, mit und ohne Zugloch.

Deutschen Pelletinstitut in Zusammenarbeit mit Produktion und Handel entwickelt wurde, stehe auch bei diesem Brennstoff für Sicherheit und Qualität, so Korting weiter.

Das Gütesiegel regelt unter anderem den Heizwert der Produktes, den Wassergehalt sowie den sehr geringen zulässigen Ascheanteil.

Die „RBrik“-Briketts stammen aus deutscher Produktion und werden aus regionalen, unbehandelten Rohstoffen ohne Zusatz von Bindemitteln gepresst. Die Holz briketts können direkt bei der RBB sowie über angeschlossene Partner bezogen werden.

[www.rbrik.de](http://www.rbrik.de)

**Meldungen**

### Neu: Kostenfreie Bestellhotline

Unter der deutschlandweit kostenfreien Rufnummer 0800.682-8282 können die Kunden der Raiffeisen Bio-Brennstoffe GmbH nun ihre Brennstoffe wie beispielsweise Holzpellets und Holz briketts ordern. „Uns ist wichtig, dass wir es unseren Kunden so einfach wie möglich machen, mit uns Kontakt aufzunehmen“, so Geschäftsführer Oliver Korting. Eine kostenfreie Bestellhotline erweitere die Vertriebskanäle um einen wichtigen Baustein. Der Raiffeisen Bio-Brennstoffe GmbH und ihren Verbundpartnern sei die schnelle und flexible Belieferung ihrer Kunden ein besonderes Anliegen, und dies werde durch die kostenlose Bestellhotline weiter gefördert, unterstreicht Oliver Korting.

### rpellets.de bietet zusätzlichen Service

Die Seite rpellets.de wurde runderneuert. Neben der RPellets-Partnersuche gibt es nun ein Warenanfragesystem zu allen Produkten wie Holz briketts und Holzpellets. Zusätzlich hält ein Newsticker aktuelle Informationen rund um das RPellets-Netzwerk für die Nutzer bereit. Die Seite ist zudem nun für mobile Endgeräte optimiert, sodass Kunden bequem von überall ihre R-Produkte beziehen können.



## Gewinnspiel

Die Leserinnen und Leser des RPellets Magazins können mit etwas Glück wieder eine Tonne RPellets gewinnen. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist ganz einfach. Beantworten Sie die unten aufgeführte Frage und besuchen Sie uns im Internet auf der Seite [rpellets.de](http://rpellets.de). Dort finden Sie einen Coupon, in den Sie die richtige Antwort eintragen können. Einsendeschluss ist der 31. Januar 2018. Die Ziehung des Gewinners erfolgt im Februar 2018. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt.

**Viel Glück!**

**Seit wann ist die Raiffeisen Bio-Brennstoffe GmbH mit dem Produkt Holzbriketts ENplus zertifiziert?**

- A. 2000
- B. 2010
- C. 2017



Den gesamten Produktionsprozess der RPellets konnten die Kooperationspartner live miterleben.

## Ein Blick in die Herstellung von RPellets

Die RPellets-Vertriebspartner trafen sich in Erndtebrück/Kreis Siegen-Wittgenstein zu ihrer turnusmäßigen Tagung. Vorab besichtigten sie das Unternehmen NRW Pellets GmbH. In einer anderthalbstündigen Führung bekamen die Teilnehmer Einblicke in die Holzpelletproduktion und konnten sich selbst ein Bild von der Herstellung machen. Von der Rohstoffannahme über das Qualitätsmanagement vor, während und nach der Produk-

tion bis hin zur Verladung der fertigen RPellets wurde allen Teilnehmern ein anschaulicher Eindruck von den Arbeitsschritten im Werk vermittelt. Die anschließende Fragerunde bot Gelegenheit, das Gesehene zu vertiefen.

Während der Vertriebstagung diskutierten die Vertreter der Partnerunternehmen Themen zur bevorstehenden Heizsaison sowie allgemein zur Marktsituation.

## Glückspilze freuen sich über attraktive Gewinne

Benno Klaas aus Köln hat bei der Frühjahrs-Bestellaktion der Raiffeisen Bio-Brennstoffe GmbH einen hochwertigen Gasgrill gewonnen. Jeweils zwei Tonnen Holzpellets erhielten Heinz Frey (Fuldabrück), Ulrich Lindner (Wipperfürth, Kunde der Raiffeisen Bergisch Land & Mark) sowie Ian Young aus Malente.

Beim Gewinnspiel in der Ausgabe Frühjahr/Sommer 2017 des RPellets-Magazins hatte Anne Jünck aus Borken Glück. Ihre Karte wurde aus allen richtigen Einsendungen gezogen, sodass sie sich bei der nächsten Lieferung über eine Tonne kostenfreie RPellets freuen kann.

### Die richtige Lösung lautete:

Holzpellets bestehen zu 100 Prozent aus Sägespänen und Hackschnitzeln.



Einen hochwertigen Gasgrill gewann Benno Klaas aus Köln bei der Frühjahrs-Bestellaktion.



Christian Philips (RBB) gratulierte Anne Jünck zum Gewinn von einer Tonne RPellets.



Raiffeisen Bio-Brennstoffe GmbH bei Facebook  
[facebook.com/biobrennstoffe](https://www.facebook.com/biobrennstoffe)

... und jetzt auch bei Instagram.  
[instagram.com/rpellets](https://www.instagram.com/rpellets)

